



**KA  
LEIO**

**KALEIO zeigt Mädchen  
eine Welt voller Möglichkeiten ...**



**... damit sie gross werden,  
ohne sich klein zu machen.**



# Für Mädchen (und den Rest der Welt)

## JAHRESBERICHT 2024

### Das tut KALEIO

Im Jahr 2024 konnte KALEIO die Vision einer Gesellschaft, in der Mädchen frei von Geschlechterklischees aufwachsen, weiter mit Leben füllen. Als unabhängige, gemeinnützige Organisation ist KALEIO mit seinem Printmagazin ein fester Bestandteil der schweizerischen Kinder- und Jugendmedienlandschaft geworden. Trotz finanzieller Herausforderungen gelang es KALEIO, bestehende Angebote weiterzuentwickeln, neue Bildungsformate zu lancieren und die Wirkung in der Gesellschaft zu vertiefen.

### KALEIO – Das Magazin für Mädchen (und den Rest der Welt)

Auch 2024 blieb das Magazin das Herzstück von KALEIO. Mit einer Gesamtauflage von rund 4'500 Exemplaren pro Ausgabe – davon 3'500 in deutscher und 1'000 in französischer Sprache – konnte die Leserschaft stabil gehalten werden. Zum Jahresende zählte KALEIO 3'715 aktive Abonnements, davon entfielen 3'066 auf die Deutschschweiz (eine Steigerung von 4 %) und 649 auf die Romandie (ein Rückgang von 15 %). Trotz der Preiserhöhung auf CHF 117 pro Jahr Ende 2024 blieb die Abonanz stabil, was das Vertrauen der Leserschaft unterstreicht.

Die repräsentative Online-Umfrage unter den Leserinnen zum Jahresende mit 356 Teilnehmerinnen (entspricht rund 10 % der Abonentinnen) zeigte erneut, dass KALEIO eine **positive Wirkung bei den Mädchen** entfaltet:

**80 %** geben an, sich durch die Magazinlektüre mutiger zu fühlen.

**75 %** der Mädchen gaben an, sich dank dem Magazin gut zu fühlen, so wie sie sind.

**71 %** sehen KALEIO als Inspirationsquelle für neue Aktivitäten.

**70 %** berichten, dass sie durch die Lektüre besser wissen, was ihnen guttut.

### KALEIO macht Schule

2024 startete das Pilotprojekt „KALEIO macht Schule“ zur Förderung von **Lebenskompetenzen im Primarschulunterricht**. Dazu wurde das erste von insgesamt vier Unterrichtsmodulen «Selbstwahrnehmung» entwickelt und mit 25 Testlehrpersonen erprobt. Das Material besteht aus einer Feinplanung für mehrere Unterrichtslektionen und beinhaltet Arbeitsblätter basierend auf Inhalten aus dem KALEIO-Magazin. Flankiert wird das Unterrichtsmaterial von einem neuen Newsletter, der sich speziell an Lehrpersonen richtet und Themen wie Genderstereotype im Bildungsbereich aufgreift.

Die Zwischenevaluation ergab eine **hohe Zufriedenheit bei den Testlehrpersonen**:

**95 %** fühlen sich durch das Material unterstützt.

**86 %** möchten es weiter nutzen.

**100 %** würden das KALEIO-Unterrichtsmaterial weiterempfehlen.

### Finanzen

Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Defizit von CHF 203'330. Die Erträge aus dem Magazinverkauf lagen bei CHF 370'096, ergänzt durch CHF 345'687 an Spenden. Die Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf gestiegene Personalkosten, IT-Aufwendungen und die Professionalisierung des Webauftritts zurückzuführen.

KALEIO bleibt damit weiterhin stark auf Fördermittel angewiesen. Nur dank der Unterstützung durch Stiftungen und private Spenden sowie der Aufnahme eines zinslosen Darlehens konnte das Jahr 2024 finanziell überbrückt werden. Ein nachhaltiger Ausbau alternativer Finanzierungsstrategien – wie z. B. das neue Klassenzimmer-Abo oder der Vertrieb der deutschsprachigen Magazinausgabe im gesamten DACH-Raum – ist für die Zukunft zentral.

Wir danken folgenden Stiftungen und Vereinen für ihre wertvolle Unterstützung:

Wibrandis Stiftung  
cottier donzé foundation  
Katharina Strebel Stiftung  
Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson-Stiftung  
Ernst Göhner Stiftung  
Christoph Merian Stiftung  
Swisslos Kanton Aargau  
Swisslos-Fonds Basel-Stadt  
Fondation Ceffa pour l'étude de l'histoire Suisse  
GGG Basel  
Sophie und Karl Binding Stiftung  
Zonta Club Bern  
Stiftung Corymbo

# Highlights

Im Februar bezog KALEIO neue Büroräumlichkeiten im frisch renovierten Gemeindehaus Oekolampad im Basler Iselin-Quartier. Direkt neben einer Spielwiese gelegen, ist inmitten anderer engagierter Organisationen ein inspirierender Arbeitsort entstanden. Bereits nach kurzer Zeit schneiten erste Mädchen spontan ins neue Büro. 😊



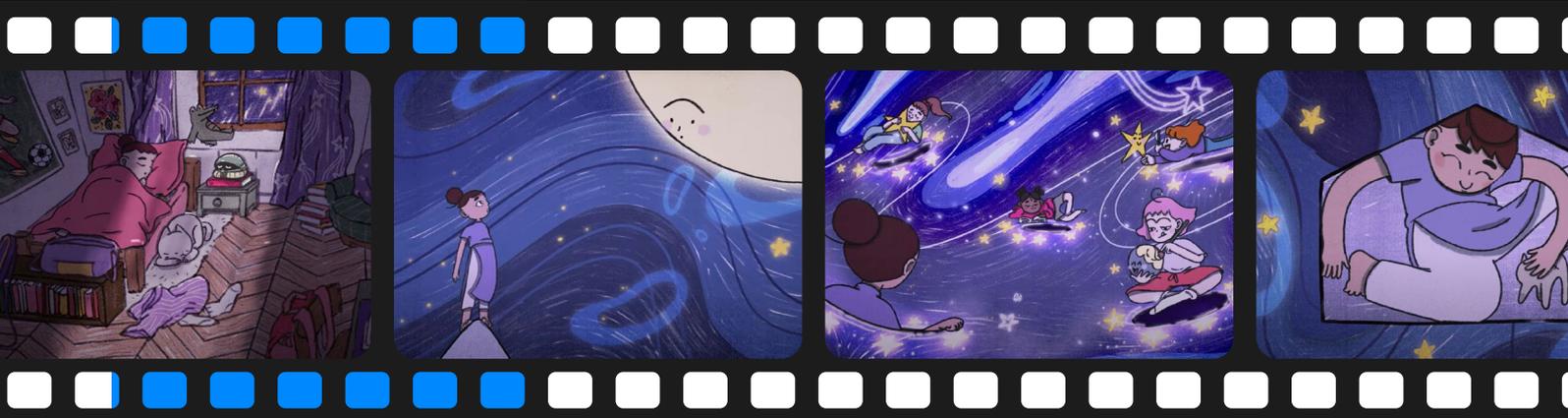
Die neue Webseite von KALEIO sowie der überarbeitete Auftritt in den sozialen Medien sind online: noch benutzerinnenfreundlicher, inspirierender und visuell ansprechend. So können Inhalte leichter gefunden und geteilt werden.

Dank der neuen Heimat konnte KALEIO erstmals eine Podiumsdiskussion veranstalten, die von rund 50 Gästen besucht wurde. Ein hochkarätig besetztes Podium mit dem Basler Erziehungsdirektor Mustafa Atici, Vertreter:innen von Pro Juventute, Sucht Schweiz,

dem Mädchentreff Mädona und Bildungswissenschaftler Dr. Dennis Hövel diskutierte über die psychische Krise, von der rund 30 % der Mädchen und jungen Frauen betroffen sind – und was dagegen unternommen werden kann.



Pünktlich zum Welt-Mädchentag im Oktober veröffentlichte KALEIO einen kurzen Animationsfilm mit der bestärkenden Botschaft «Mädchen sind grandios!». Er wird vielseitig eingesetzt und begeistert auf Veranstaltungen und online. Teilen ausdrücklich erwünscht!



## Organisation

Hinter KALEIO steht die gleichnamige, nicht gewinnorientierte und gemeinnützige Genossenschaft mit Sitz in Basel. Im Jahr 2024 bestand das Team aus Marta Kosińska, Martina Polek, Laura Simon, Stefanie Eisenreich, Cyrielle Cordt-Moller, Fiona Tondi, Aleksandra Bruni, Dominik Mendelin und Mirjam Nold. Unterstützt wurde das Team durch ein weiter ausgebauten Advisory Board sowie durch einen neu gegründeten fachlichen Beirat bestehend aus Expert:innen aus Pädagogik, Psychologie und Genderforschung.

## Die Welt von KALEIO

Hier findet ihr Informationen zu unseren Angeboten:

**KALEIO – Das Magazin für Mädchen (und den Rest der Welt)**

**Wissensportal für Erwachsene** mit Hintergrundartikeln und praxisnahen Tipps rund um die Themen Girlpowerment und Chancengerechtigkeit

**Unterrichtsmaterial** und weitere Inputs für Primarlehrpersonen

Folge uns auf:



Oder abonniere unseren Newsletter.

## KALEIO in den Medien

Auch in diesem Jahr berichteten Medien über KALEIO. So erschienen unter anderem folgende Beiträge:

- Schweiz aktuell schaute im neu eröffneten Gemeindehaus Oekolampad vorbei und sprach mit KALEIO.
- Auch die bz Basel wollte von KALEIO wissen, wie es sich in der neuen Umgebung lebt und arbeitet.
- Das Migros-Magazin berichtete, wie sich das Startup KALEIO weiterentwickelt.



## Die Vision

einer Welt, in der sich Mädchen frei entfalten und zu selbstbestimmten Frauen heranwachsen dürfen.